



Grundeigentümer  
Tiefbauamt Basel-Stadt

Bauherrschaft  
Projektentwicklungsgesellschaft Parking Kunstmuseum Basel AG

Verantwortlich  
Planerteam Parking Kunstmuseum Basel

Bauherrschaft  
Projektentwicklungsgesellschaft PKM Basel AG St. Jakobs-Strasse 7, 4001 Basel

# Parking Kunstmuseum Basel St. Alban-Graben 3a

Planer  
Planerteam Parking Kunstmuseum  
Hochstrasse 100, 4018 Basel  
planerteam.ppk@gmail.com  
+41 61 273 07 27  
Stefan Meyer Architekten AG  
Rapp Infra AG  
Basler & Hofmann AG

## Konzept Werkleitungsumlegung Bericht

Datum  
30.09.2015

Dokument-Nr.  
68

## WERKE

## WERKLEITUNGSKONZEPT LEITUNGSTUNNEL (LT)

### Allgemeines

Die Höhenlage des Projektes wurde so gewählt, dass das Parking horizontal, gegenüber der in Richtung Rittergasse ansteigenden Strasse, steht. Mit dieser gewählten Höhenlage wird ab circa der Einfahrt zur UBS eine höhere Überdeckung geschaffen, welche für die Werkleitungsumlegungen notwendig ist.

### Leitungstunnel (LT)

Der Zugang zum LT wird im Bereich der neuen Ausfahrt in das UBS Parking vorgesehen. Dieser Ein- und Ausgang wird baulich so zurückversetzt, dass die Fluchttüre nicht in den Fahrbahnbereich der Parkingausfahrt ragt und genügend Aufstellfläche bietet. Kurz vor der Abfahrtsspindel ist ein Notausgang aus dem LT in das Parking vorgesehen. Da dieser Notausgang nicht am Ende des LT liegt, ist für Wartungs- und Kontrollarbeiten im letzten Drittel des LT eine Fluchtmöglichkeit in Form eines Ausstieges über den Deckel des LT geplant. Die Wegweisungen zu den Fluchtmöglichkeiten werden mittels Markierungen an den Wänden signalisiert.

Die baulichen Abmessungen des LT sind gemäss den Vorschriften geplant worden und auf den Plänen ersichtlich. Da sich im LT eine Gasleitung befindet, werden eine entsprechende Gaswarnanlage und die notwendigen Lüftungsinstallationen installiert. Die Beleuchtung des LT wird gemäss den Vorschriften und Normen umgesetzt. Weitere notwendige Installationen wie Steckdosen u.ä. werden in Absprache mit dem Betreiber des LT vorgenommen.

### IWB

Die neuen Werkleitungen werden ab der Zufahrt UBS Richtung Dufourstrasse, mit der notwendigen Überdeckung Erdverlegt. Weiterhin können die notwendigen Querungen für Werkleitungen zwischen Antikenmuseum und Kunstmuseum ohne Konflikt mit dem Parkingkörper verlegt werden.

Im Bereich Bankenplatz bis Zufahrt UBS wird wegen der geringen Überdeckung und den vorhandenen und künftig notwendigen Zuleitungen zum vorhandenen Traforaum der UBS die Versorgungsleitungen im LT verlegt. Im LT werden die Hauptversorgungsleitungen (Elektro, Wasser und Gas) der IWB untergebracht. Die notwendigen Hausanschlüssen für Gas und Wasser, sowie die Elektroversorgungen der Oberfläche (Beleuchtung, Ticketautomaten etc.) werden über dem LT verlegt. Damit ist gewährleistet, dass im LT die Gas- und Wasserleitung durchgängig erstellt werden können.

### Swisscom

Die Swisscomleitungen und die bestehenden tiefen Schächte werden umgebaut. Die neuen Leitungsführungen werden komplett auf die Seite der UBS und des Kunstmuseums verlegt. Die notwendigen Querungen können über das Parking geführt werden, ohne diese in Anspruch nehmen zu müssen. Falls der Bedarf eines zusätzlichen Leitungsblockes auf der Seite Antikenmuseum besteht, kann dies umgesetzt werden.

### Heizleitung

Die Heizleitung aus dem Kunstmuseum in das Antikemuseum und den Laurenzbau müssen während den Bauarbeiten umgelegt werden. Eventuell sind für die Warmwasser- oder Heizperiode hierfür Provisorien notwendig. Die Leitungen werden nach dem Deckelbau in neuer Lage verlegt.

## Entwässerung

Die bestehende Entwässerungsleitung DN 1500 im St. Alban Graben muss für den Bau des Parkings umgelegt werden. Hierfür wird auf Höhe der CS die Entwässerungsleitung aufgenommen und neu unter dem LT, entlang der UBS und dem Kunstmuseum geführt. Die neue Leitung wird bis zum Notausgang als Ei-Profil (DN 1500/1000) und anschliessend bis zum Anschluss an den Bestand als Kreisprofil (DN 1500) ausgeführt. Der bestehende Anschluss aus dem Luftgäslein wird neu mit einem Durchmesser DN 500 auf der Seite Antikenmuseum geführt. Die Hausanschlüsse der Gebäude werden an die neu verlegten Leitungen angeschlossen. Die Leistungsfähigkeit der Leitungen wird nicht verändert.

Auf den Plänen wurden Möglichkeiten der künftigen Strassenentwässerung eingezeichnet. Die Gleisentwässerung entspricht den Normen der BVB. Die Kontrollschächte, Schlamm-sammler und Einläufe sind gemäss den Vorschriften des Kantons geplant. Die Lage der Strassenentwässerung zeigt lediglich die Möglichkeiten einer Entwässerung auf, da die Geometrie der Strasse noch nicht bekannt ist und somit keine Entwässerungsplanung vorgenommen werden konnte. In späteren Projektphasen, ist die Planung der Strassenentwässerung mit den Planungen des Parkings zu koordinieren.

## Heuwaage Stollen

Das Parking kommt über dem Heuwaage Stollen zu liegen, wodurch zwei Kontrollschächte des Stollens baulich angepasst werden müssen. Die beiden ca. 16 m hohen Schächte auf Höhe Credit Swiss und Antikem Museum werden hierfür von der Geländeoberkannte auf die Bodenplatte gekürzt. Für die neue Lage des Kontrollschachts an der Rampe West ist die bauliche Massnahme mit dem Bau der Schlitzwand abzustimmen. Mit einer neuen Deckelhöhe von mind. 256.58 m ü. M. liegt der Deckel ca. 2.5 m oberhalb des Hochwasserabflusses (ca. 4 m<sup>3</sup>/s).